



Wegen eines großen Hochwasserschaden in der Gemeinde Brebach-Fechingen im Sommer 2014 besuchten die Geschwister fortan die Gottesdienste in Güdingen. Daraus erwuchs der Wunsch, dauerhaft gemeinsam zu bleiben. Der letzte Gottesdienst in Fechingen und die Profanierung des Kirchengebäudes wurde für Montag, den 23. Juni 2025 festgelegt, der Gottesdienst zur Fusion von Fechingen und Güdingen zur neuen Gemeinde Saarbrücken-Süd für Sonntag, den 29. Juni 2025. je

29. Juni 2025



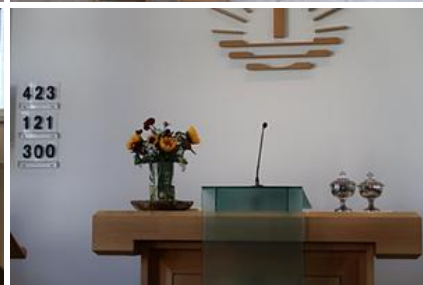
**Am Freitag, den 23. Juni 2025
eine Kirche wird entwidmet, eine neue Gemeinde entsteht**

Am Freitag, den 23. Juni 2025 wurde das Saarländ von einem Starkregen heimgesucht, der teilweise mehr als 150 Liter Regen pro Quadratmeter bescherte. Parallel zur Proinhalstraße in Fechingen, hinter der ehemals die Neuaussiedlerkirche, heute ein gewöhnlich ruhiger Bach namens „Saarbach“, dieser schwall an jenem Freitag Mitte Mai zu einem reißenden Fluss an, der zunächst den Keller und dann auch den Innenraum der Kirche überflutete. Hier entstand ein beträchtlicher Sachschaden.

In der Folgezeit ging die Gemeinde Fechingen geschlossen zu den Gottesdiensten im benachbarte Güttingen, wo man sich herzlich Willkommen fühlen durfte. Die Aufkärarbeiten im Kirchengelände Fechingen gingen voran, die Schadenaufnahme und Überlegungen zur zukünftigen Nutzung des Kirchengeländes klärten.

Anfang Mai 2025 fand ein Gemeindefest mit vielen Gästen aus Fechingen statt. Dort wurde ermöglicht, die beiden Gemeinden Fechingen und Güttingen zu fusionieren. Die Geschwister trugen diesen Gedanken einmütig mit. In einem weiteren Gemeindefest Anfang Juni wurde mit den Mitgliedern beider Gemeinden entschieden, dass die neue Gemeinde einen neuen Namen tragen sollte: Saarbrücken-Süd.

Der letzte Gottesdienst in Fechingen und die Profanierung des Kirchengeländes wurde für Montag, den 23. Juni 2025 festgelegt, der Gottesdienst zur Fusion von Fechingen und Güttingen.





Platz. Insgesamt gibt es in den zur Landeskirche Westdeutschland gehörenden Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sechs Apostelbereiche, die auf 34 Kirchenbezirke aufgeteilt sind und von sechs Aposteln und zehn Bischöfen betreut werden.

Saarbrücken-Güdingen ist noch eine sehr junge Gemeinde. Gegründet wurde sie am 20.06.2025. Allerdings besteht diese Gemeinde aus den bisherigen Gemeinden Saarbrücken-Brebach-Fechingen und Saarbrücken-Güdingen. Zusammengefasst wurden beide Gemeinden, da das Kirchengebäude Brebach-Fechingen durch das Pfingsthochwasser 2024 stark beschädigt wurde. In der Folgezeit sind die Geschwister zu den Gottesdiensten nach Saarbrücken-Güdingen gekommen, wo beide Gemeinden eine sehr gute und herzliche Gemeinschaft prägten. Es sollte im Laufe der Monate der Gedanke, diesen Status beizubehalten und die beiden Gemeinden Güdingen und Fechingen zu fusionieren. So entstand nun eine sehr herzliche und schöne Gemeinde, die sich sehr lebendig zeigt mit neun Geistlichen, Gemeindevorstandsgast Claus Creemann als Vorsteher, sechs Priester, eine Diakonin und ein Diakon.

Über die Geschichte beider Gemeinden eine kurze Beschreibung.

Rrebach-Fechtingen -